

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Dezember 21 / Januar 22



**Positiver Ausblick für 2022:**

## Mit Zuversicht ins neue Jahr

### Inhalt

**Bilanz und Ausblick:  
Wo die Gemeinde investiert**  
Seite 4–5

**Eine neue „grüne Oase“  
im Herzen Aigens**  
Seite 6

**Großes Jubiläum:  
50 Jahre Gemeinde Bad Füssing**  
Seite 7

**Neuer Verbund macht  
Bus- und Bahnfahren attraktiver**  
Seite 8

**Erlebnis-Wandern  
zwischen Rott und Inn**  
Seite 9

**Bilanz des 22. Bad Füssinger  
Kulturfestivals**  
Seite 10

**400 Tonnen Salz  
für sichere Straßen**  
Seite 11

**Erfolgreiche „On Tour“-Bilanz**  
Seite 12

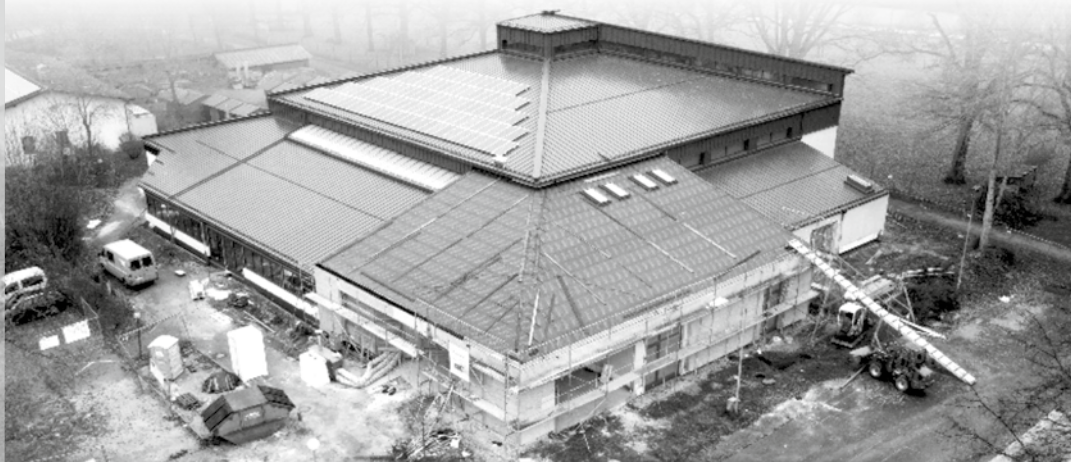
**Was, wann, wo ...**  
Seite 15

**Vier Bürgerversammlungen hatte Bürgermeister Tobias Kurz geplant. Wegen Corona mussten sie ausfallen. Die wichtigsten Inhalte seiner Präsentation stellt er in der Gemeinde-Info vor.**

Es ist eine Entwicklung, die in Zeiten niedriger Geburtenraten und des Sogs der großen Städte alles andere als selbstverständlich ist: Bad Füssing wächst weiter. Zum Stichtag 30. Juni zählte Bad Füssing mit den Ortsteilen genau 8.359 Einwohner (inklusive Nebenwohnsitze), 641 mehr als fünf Jahre zuvor. Prozentual entspricht das einem Plus von knapp acht Prozent. Besonders erfreulich: Auch drei von vier Ortsteilen – Aigen mit Irching und Würding – verzeichnen bei den Einwohnern ein Wachstum. Aigen mit Irching zählt 1.403 Bewohner (+4 im Vergleich zum Vorjahr), die Kerngemeinde Bad Füssing 3.019 Einwohner (+10), Würding

2.457 (+59). In Eglfing hatten zum Stichtag 1.480 Menschen ihren Erst- oder Zweitwohnsitz (-5).

Die positive Entwicklung hat Bad Füssing auch 2021 vor allem den Zuzügen zu verdanken: So zogen beispielsweise zwischen Januar und Oktober 2020 612 Bürger neu in die Gemeinde, während nur 419 wegzogen. Geburten gab es im selben Zeitraum 32. Dem stehen jedoch allein 115 Sterbefälle gegenüber. „Deshalb bleibt es wichtig, dass Bad Füssing gerade für junge Familien attraktiv ist und noch lebenswerter wird“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.



Die generalsanierte Kurgymnastikhalle wird voraussichtlich im März 2022 wiedereröffnet.

# Ein bewegtes und bewegendes Jahr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

vor uns liegen ein Weihnachtsfest und ein Jahreswechsel, an denen Corona im zweiten Jahr in Folge unser Leben bestimmt. Unsere Krankenhäuser arbeiten an der Grenze der Belastung und oft weit darüber hinaus. Und viele machen sich Sorgen um ihre Liebsten.

Die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu schützen, ist in dieser Situation die wichtigste Aufgabe der Politik. Gleichzeitig teile ich die Ängste und Sorgen der Betriebe, die jetzt erneut besonders betroffen sind. Und ich teile die Verärgerung und Frustration der vielen Beschäftigten, die wieder mit einer sehr unsicheren Situation konfrontiert sind und mit Kurzarbeitergeld ihren Lebensunterhalt bestreiten müssen. Ich hoffe, dass die Betriebe in engem Kontakt mit ihren Mitarbeitern bleiben und diese wiederum trotz der schwierigen Lage ihren Arbeitgebern auch Verständnis entgegenbringen.



Der Advent und Weihnachten sind traditionell eine Zeit der Hoffnung und des Lichts. Auch wenn es schwer ist: Verlieren wir auch jetzt nicht unseren Optimismus und unsere Zuversicht. Gerade die Sommermonate und der Frühherbst haben uns gezeigt, dass uns unsere Stammgäste die Treue halten und wir viele neue Gäste überzeugen konnten.

Auch als Gemeinde blicken wir auf ein bewegtes und bewegendes Jahr zurück: Bad Füssing konnte wieder investieren und ich bin zuversichtlich, dass wir unseren positiven Weg auch 2022 fortsetzen. Bedauerlicherweise werden sich aber die durch die Pandemie fehlenden Einnahmen auf die Investitionskraft der nächsten Jahre auswirken. Es ist auch bitter, dass Initiativen wie der geplante Christkindlmarkt und die Aktionen rund um den Bad Füssinger Winterzauber abgesagt werden mussten. Was aber für die Zukunft bleibt, sind die Ideen und das Miteinander.

Die Pandemie verlangt jedem und jeder von uns viel ab. Sich immer wieder, ja beinahe im Tagesrhythmus, auf neue Regeln und Richtlinien einzustellen, ist und bleibt eine enorme Herausforderung. „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“, hat der französische Schriftsteller Guy de Maupassant einmal gesagt. Gerade auch deshalb hatte ich mich auf die Bürgerversammlungen gefreut, auf den persönlichen Austausch mit Ihnen. Leider hat Corona diese Begegnungen einmal mehr unmöglich gemacht. Ich hoffe, dass Ihnen diese Ausgabe der Gemeinde-Info und mein Bericht auf unserer Homepage einen Einblick in die wichtigsten Themen geben wird.

Meine herzliche Bitte zum Schluss: Bitte werben Sie in Ihren Familien, bei Freunden und Bekannten noch einmal für die Corona-Schutzimpfung. Sie ist und bleibt unser einziger Ausweg aus dieser Corona-Schleife. Jetzt ist Solidarität gefragt, zum Wohle unserer aller Gesundheit und zum Wohle unseres Wirtschaftsstandortes. Herzlich danken möchte ich am Ende dieses besonderen Jahres allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, meinen Stellvertretern Martin Neun, Brigitte Steidele und Wolfgang Hofer sowie dem Gemeinderat für die große Unterstützung in diesen besonderen Zeiten. Mein besonderer Dank gilt auch allen ehrenamtlich Tätigen, vor allem auch den Initiativen und Bürgerhilfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und bereits an dieser Stelle ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2022!

Ihr

**Tobias Kurz**  
Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing

Fortsetzung von Seite 1

## Pro-Kopf-Verschuldung sinkt auf weniger als 1.900 Euro

Seit 2003 – als die Verschuldung mit rund 36 Millionen Euro einen Höchstwert erreichte – hat Bad Füssing damit seine Verbindlichkeiten von 36 Millionen Euro um rund 60 Prozent auf aktuell nur noch 14,5 Millionen Euro mehr als halbiert. Im Jahr 2021 war zwar eine Kreditaufnahme im Haushalt vorgesehen. Diese musste aber nicht in Anspruch genommen werden, da dies durch entsprechende Hilfen vom Land und vom Bund abgedeckt werden konnte.

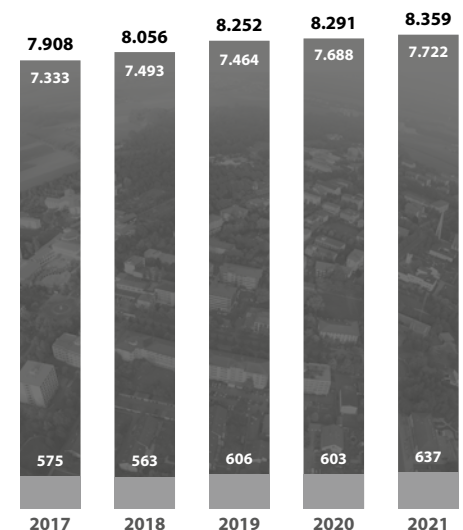
Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum stieg die Staatsverschuldung der Bundesrepublik um rund 45 Prozent auf rund 2,2 Billionen Euro (Stand April 2021) oder rund 25.000 Euro pro Bundesbürger. Die Pro-Kopf-Verschuldung in Bad Füssing liegt Ende 2020 bei nur noch knapp 1.900 Euro pro Einwohner, rund 200 Euro weniger als noch im Vorjahr.

## Die Gemeinde konnte 2021 wieder investieren

„Die finanzielle Entwicklung hat sich – zum Glück – etwas positiver gestaltet als geplant“, sagt Bürgermeister Kurz. Bei-

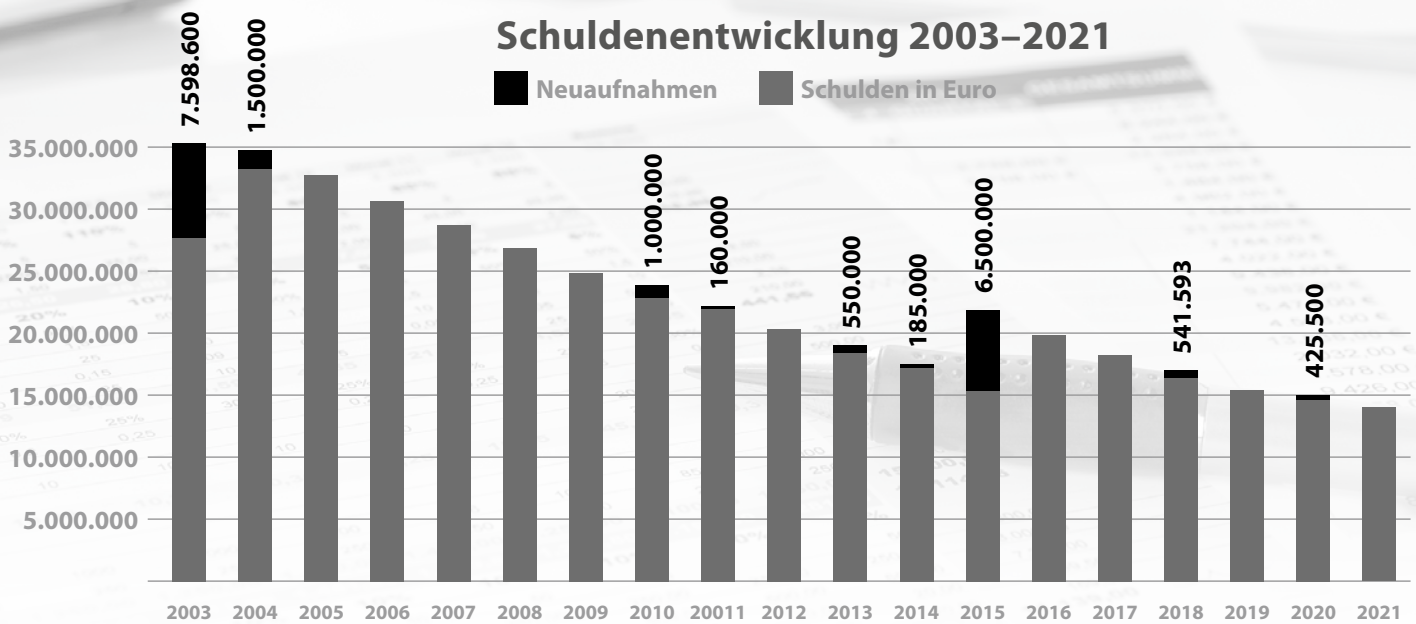
## Einwohnerentwicklung

■ Hauptwohnsitze ■ Nebenwohnsitze in Bad Füssing



## Schuldenentwicklung 2003–2021

■ Neuaufnahmen ■ Schulden in Euro



Seit 2003 hat Bad Füssing die Schulden trotz Neuaufnahmen von ca. 11 Millionen Euro um rund 60 % abgebaut. 2015 erfolgte eine Umschuldung des Spielbankdarlehens (vorher Leasing). 2018 erfolgte eine Schuldübernahme vom ZV Abwasserbeseitigung Kößlerner Bach.

spielsweise seien nicht so viele Anträge auf Herabsetzung der Vorauszahlung der Fremdenverkehrsbeiträge gestellt worden wie befürchtet. Auch sei lange Zeit ungewiss gewesen, inwieweit die Kommunen bei Ausfällen bei den Steuereinnahmen vom Freistaat unterstützt werden. Die Gemeinde Bad Füssing hat bisher vom Land und vom Bund Steuerausfälle und Hilfen in Höhe von rund 4,7 Millionen Euro erhalten. „Diese Hilfen haben es uns ermöglicht, die vorgesehenen Investitionen zu stemmen“, sagt der Rathauschef. Die im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Krise gestoppten Baumaßnahmen wurden zwischenzeitlich alle wieder aufgenommen und zum Teil schon abgeschlossen. Eine Übersicht finden Sie auf den nächsten Seiten.

Auch der Ausblick auf 2022 ist positiv. „Eine Tourismusgemeinde hat im Vergleich zu einer ‚normalen‘ Gemeinde viele zusätzliche Aufgaben und Aufwendungen“, erklärt der Bürgermeister. Um vor allem Investitionen in die für den Tourismus notwendige Infrastruktur realisieren zu können, gibt es den Kurbeitrag. Fehlen die Gäste, fehlen auch hier die Einnahmen – die Aufgaben jedoch bleiben. Dazu gehören zum Beispiel die Pflege des Kurparks oder der Unterhalt der gesamten Gebäude-Infrastruktur. „Diesen Umstand konnten wir der Staatsregierung verdeutlichen und diese hat zugesagt, auch im Jahr 2022 Ausfälle bei Kur- und Frem-

denverkehrsbeiträgen, die wir im Jahr 2021 vor allem aufgrund der angeordneten Lock-downs haben werden, zu erstatten“, so Tobias Kurz.

### Die Steuerkraft steigt wieder

Die Steuerkraft pro Einwohner hatte sich in den vergangenen Jahren äußerst positiv entwickelt und war bis 2019 über der der Nachbargemeinden gelegen: Zwischen den Jahren 2016 und 2019 war dieser Wert um über 20 Prozent von rund 819 Euro auf rund 939 Euro gestiegen. 2020 sank dieser Wert auf 920 Euro, unter anderem dadurch, dass sich viele Beschäftigte in Kurzarbeit befanden. In diesem Jahr erreicht die Steuerkraft mit voraussichtlich rund 938 Euro wieder den Wert von 2019.

### Neues Bauland für Einheimische

Platz für Familien schaffen: Dieses Ziel hat Bad Füssing auch 2021 verfolgt. 2020 wurde das Baugebiet „Füssinger Feld 2“ erschlossen und es konnten 8 Bauparzellen gemäß den Vergaberichtlinien an junge Familien vergeben werden. Für das Jahr 2021 war die Erschließung des Baugebiets „Wasnerfeld 2“ in Würding geplant. Den Auftrag zur Erschließung hat der Gemeinderat im Juni beschlossen. Bei der Einrichtung der Baustelle wurde ein bajuwarisches Reihengräberfeld gefunden. Seit September laufen hier archäologische Ausgrabungsarbeiten. Wenn alles nach Plan läuft, können die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet nun im Frühjahr 2022 beginnen. Voraussichtlich im Herbst wird die Gemeinde die dreizehn Baugrundstücke an junge Familien vergeben können.

Fragen, Wünsche, Anregungen?

## Ihre Meinung ist gefragt!



Unter [www.gde-badfuessing.de](http://www.gde-badfuessing.de) finden Sie digital den vollständigen Bericht des Bürgermeisters. Sie können diesen auch – nach vorheriger Terminvereinbarung – im Rathaus einsehen. Bei Fragen, Anliegen, Anträgen oder Anregungen können Sie sich jederzeit an die Gemeindeverwaltung wenden, telefonisch (08531/975-3), per Post (Gemeinde Bad Füssing, Rathausstraße 6-8, 94072 Bad Füssing) oder per Mail an [info@badfuessing.de](mailto:info@badfuessing.de). Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie bis zum 31. Dezember auch ein Online-Formular.

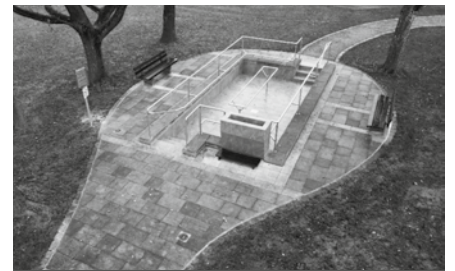


## Generalsanierung der Kurgymnastikhalle

Die Generalsanierung der Kurgymnastikhalle mit Anbau für den Musikverein läuft seit dem Frühjahr 2021 auf Hochtouren weiter. Viele Firmen kämpfen mit Infektionsfällen. Deshalb kam und kommt es zu einer Verzögerung. Bei den Verlegearbeiten des Hallenbodens wurde festgestellt, dass der gelieferte Bodenbelag erhebliche Mängel aufweist, nun muss ein neuer produziert werden. Voraussichtlich ab März 2022 kann die Halle genutzt werden. Für das Jahr 2022 geplant sind die Neugestaltung der Außenanlagen mit Parkflächen und der Bau einer Hackschnitzel-Heizanlage. Die geschätzten Gesamtkosten für das komplette Projekt betragen rund 3,75 Millionen Euro. Bad Füssing nutzt hier alle Fördermöglichkeiten.

## Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Bad Füssing geht einen großen Schritt in Sachen Umwelt- und Klimaschutz: Der Gemeinderat hat in diesem Jahr beschlossen, dass in der gesamten Gemeinde die noch nicht umgerüstete Straßenbeleuchtung auf LED gewechselt wird. Die Ausführung ist für die Jahre 2022 und 2023 geplant. Die Kosten hierfür belaufen sich auf gut 1,1 Millionen Euro. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe. Bereits jetzt wird die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Irching ergänzt und dabei die bestehende Beleuchtung auf LED umgestellt. Bereits abgeschlossen sind der Bereich Forststraße und Harter Steig; Baustart der Arbeiten an der Aigener Straße Anfang 2022; Kosten: rund 125.000 Euro.



## Sanierung der Kneippanlage im Kurpark

Mit Förderung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium konnte die Kneippanlage an der Kurgymnastikhalle modernisiert werden. 26.300 Euro wurden investiert. Davon flossen 18.000 Euro als Fördermittel.

## Ein neues Gebäude für den Betriebshof

Bei dem Garagengebäude II im Betriebshof laufen die Bauarbeiten seit Oktober 2021 wieder. Das Gebäude wurde bereits verputzt. Anschließend erfolgen noch die Elektroinstallation und der Einbau der Tore.

## Wärmehalle im Freibad

Die Bauarbeiten an der Wärmehalle im Freibad gingen im Anschluss an die Badesaison ab Oktober 2020 weiter. Die Halle selbst wurde bereits in dieser Freibadesaison genutzt. Bis Ende dieses Jahres laufen noch die Arbeiten am Dach. Danach ist dann der letzte Bauabschnitt der Sanierung des Freibades abgeschlossen. In



den nächsten Jahren wird aber eine weitere, größere Maßnahme notwendig werden: die Erneuerung der veralteten Badetechnik.



## Kindergärten und Horte

Ein Anbau an den bestehenden Kindergarten Würding schafft 20 neue Hortplätze. Im Oktober dieses Jahres begannen die Bauarbeiten. Der Rohbau steht inzwischen. Die Gemeinde investiert rund 1,5 Millionen Euro. Sowohl der Bestand als auch der Neubau erhalten moderne neue Lüftungsanlagen. Auch der Kindergarten Eggfling erhält eine zentrale Lüftungsanlage. Im ersten Stock des Bürgerhauses Eggfling werden zudem zwei Räume für die Nutzung als Kinderhort ausgebaut. Die Ausführung erfolgt über den Jahreswechsel.

## Zentrale Lüftungsanlage in der Grundschule

In der Grundschule Aigen wird im Jahr 2022 eine zentrale Lüftungsanlage eingebaut. Die Planungen hierfür laufen und es sind Kosten in Höhe von rund 282.000 Euro veranschlagt. Die Ausführung ist in den Ferien (Ostern/Pfingsten/Sommer) geplant. Der Bürgermeister rechnet mit einer Förderung in Höhe von 80 Prozent.

# Sie investiert

## Großes Kurhaus: Sanierung des Flachdachs und eine neue Brandmeldeanlage

Das Flachdach des Großen Kurhauses musste saniert werden. Die Bauarbeiten fanden im Frühjahr und Sommer 2021 statt. Kosten hierfür: rund 83.000 Euro. Eingebaut wurde im Großen Kurhaus außerdem eine neue Brandmeldeanlage (Kosten: rund 110.000 Euro).

### Restaurant im Großen Kurhaus

Die Modernisierung des Restaurants im Großen Kurhaus wurde nach intensiven Gesprächen und enger Zusammenarbeit mit dem Pächter ab der zweiten Hälfte 2020 geplant und 2021 erfolgreich ausgeführt und abgeschlossen. Seit Ende Mai ist das „Xaver’s“ geöffnet. Die Gemeinde investierte rund 600.000 Euro.

### Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen

Der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen an der Europa Therme und der Therme Eins konnte in diesem Sommer erfolgreich abgeschlossen werden.

### Parkflächen für die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Füssing benötigt aufgrund von Vorschriften zur Unfallverhütung einen geordneten Parkplatz mit Anbindung an das Feuerwehrhaus. Die Maßnahme konnte in diesem Jahr mit Einbau der Schrankenanlage im November erfolgreich umgesetzt werden. Die Gemeinde investierte rund 220.000 Euro.

## Pläne für neue Ortsmitte in Eggfing

Die Gemeinde hat die Planungen für die Neugestaltung der Ortsmitte Eggfings wieder aufgenommen. Bad Füssing führt aktuell Gespräche mit der Regierung von Niederbayern wegen den für die Maßnahme notwendigen Fördermitteln.

## Straßen- und Brückensanierungen

Erfolgreich abgeschlossen wurden die Sanierung der Gögginger Straße in Würding und des Römerwegs in Aigen. Die Sanierung der Brücke über den Erlbach an der Münchener Straße ist abgeschlossen. Diese ist bereits für den Verkehr freigegeben. Sanieren will die Gemeinde 2022 den Hubertusweg, den Penninger Weg, den Harter Steig, den Geh- und Radweg neben der Münchener Straße sowie den Kreuzungsbereich Johannesstraße/Inntalstraße. Im Bereich der Promenade soll der Radweg breiter werden. Nach den Bauarbeiten an der Europa Therme und der Generalsanierung des Hotels Frechdachs wird die Gemeinde 2022 auch die Sanierung dieses Bereichs der Paracelsusstraße angehen. Zudem ist unter anderem geplant, die Ein- und Ausfahrten beim Kreisverkehr an der Therme Eins (Thermalbadstraße/Kurallee) zu sanieren. Der Landkreis Passau will 2022 die Kreisstraße zwischen Schambach und Aigen am Inn sanieren. Ebenfalls 2022 beginnen soll die Sanierung der Grenzbrücke Eggfing-Obernberg.



## Feuerwehrhaus in Aigen

Die Erweiterung und Generalsanierung des Feuerwehrhauses in Aigen wurden in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen. Die Gesamtkosten für die Sanierung und den Anbau belaufen sich auf rund 800.000 Euro.

## Breitbandausbau weiter im Fokus

In vielen Bereichen der Gemeinde ist heute schon eine Versorgung mit bis zu 250 Mbit/s Wirklichkeit. Einige Maßnahmen laufen noch. Die Gemeinde ist derzeit intensiv dabei, die Möglichkeiten des weiteren Breitbandausbaus im Gemeindegebiet zu erörtern. Einen ausführlichen Bericht finden Sie in einer der nächsten Ausgaben der Gemeinde-Info. Das Rathaus und die Grundschule Aigen bekamen 2021 einen Glasfaseranschluss.

## Neue Technik und mehr Sicherheit in der Spielbank

Einbruchmelde- und Brandschutztechnik in der Spielbank mussten nach über 20 Jahren erneuert werden. Die Investitionskosten betragen rund 130.000 Euro. Die Gebäudeautomation in der Spielbank muss ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht werden. Die Planungen hierzu laufen bereits. Die Ausführung ist für das Jahr 2022 geplant. Kosten: rund 440.000 Euro. In der Spielbank muss ebenfalls nun sehr kurzfristig die Anlage zur Notstromversorgung erneuert werden. Erste Kostenschätzungen liegen bei rund 200.000 Euro.



## Generalsanierung der Tennisanlage

Um die Ausrichtung eines internationalen Tennisturniers zu ermöglichen, hat die Gemeinde die Tennisanlage in Bad Füssing im Zeitraum April bis August 2021 generalsaniert. Die Maßnahme konnte im Sommer dieses Jahres umgesetzt werden.

# Eine neue „grüne Oase“ im Herzen Aigens

**Nach rund einem halben Jahr intensiver und umfangreicher Arbeiten ist der neue Dorfgarten Aigen im Oktober offiziell eingeweiht worden. Entstanden ist im Kern des Ortsteils ein hochwertiger, attraktiver Naherholungs- und Naturraum.**

Das rund 900 Quadratmeter große Areal des ehemaligen Pfarrgartens ist kaum mehr wiederzuerkennen: 250 Hainbuchen und sechs Obstbäume pflanzten die Kurgärtnerei und Vertreter von Aigener Vereinen und Gemeinschaften an. Angesät wurde zudem eine rund 400 Quadratmeter große Blühfläche. Sie wird 2022 erstmals Bienen und Schmetterlinge, aber auch die Bürgerinnen und Bürger erfreuen.

## Ein echtes Gemeinschaftswerk

Zum Verweilen laden zwei Sitz- und Liegebänke ein. Ein neu entstandener Weg als Querverbindung zwischen Herrenstraße und Wagnerweg lädt zum Entdecken und Erkunden ein. Auch ein Bücherschrank hat seinen Platz im neuen Aigener Dorfgarten gefunden. „Der neue Dorfgarten soll ein Ort zum Verweilen und zum Entspannen sein, aber auch ein Ort des Austauschs, der Kommunikation und des Zusammenkommens, ein attraktiver Treffpunkt im Grünen“, sagte Bürgermeister Tobias Kurz. Worüber er sich besonders freut: Dass der Dorfgarten ein echtes Gemeinschaftsprojekt sei, bei dem Aigener Vereine sich aktiv eingebracht hätten.

Dass der Dorfgarten viele in Aigen neu oder wieder zusammenbrachte, wurde auch bei der Einweihung im Oktober sichtbar: Mit dabei waren unter anderem Vertreter des Sportvereins, des Christlichen Frauenvereins, des DJK-Tennisclubs, des Eisstock-Clubs DJK Aigen am Inn und der Freiwilligen Feuerwehr. Auch der Gartenbauverein, die Krieger- und Soldatenkameradschaft, der Heimat- und Trachtenverein Inntaler Buam, die Hubertusschützen, das Bücherei-Team sowie die örtliche Kirchenverwaltung waren dabei.

## Veranstaltungen unter freiem Himmel

Der Dorfgarten Aigen soll in Zukunft nach den Worten des Bürgermeisters auch ein Ort für kleinere Veranstaltungen unter freiem Himmel sein. Denkbar seien zum Beispiel Lesungen des Bücherei-Teams unter freiem Himmel, gemeinsame Picknick-Nachmittage, kleinere Auftritte des Trachtenvereins oder auch Vorträge für Gartenfreunde. Die Vision des Rathauschefs: Auch bei der Umsetzung und der Pflege in Zukunft werden sich die Bürger mit engagieren und sich aktiv daran beteiligen können.

Bereits seit Anfang 2021 ist die Gemeinde Bad Füssing Pächterin des ehemaligen Pfarrgartens. Eine Umgestaltung hin zu einem Dorfgarten gemeinsam mit den Bürgern war nach Worten des Bürgermeisters von Anfang an das Ziel, basierend auf dem Bad Füssinger Ortsentwicklungskonzept „Zukunft Bad Füssing“.

Das Gemeinschaftsprojekt von Gemeinde, Kurgärtnerei und Aigener Vereinen wurde aus dem Regionalbudget der ILE an Rott & Inn gefördert. Den Antrag hatte die Gemeinde Bad Füssing gestellt.

Die Jury der ILE war damals schnell überzeugt vom Dorfgarten-Projekt: „Die Vereine in Aigen sind sehr aktiv“, sagte Jury-Mitglied Dr. Wilfried Hartleb (Kreisheimatpfleger, Neuburg a. Inn). Er und seine „Kollegen“ Egon Seil (Ruhstorf), Franz Mühlendorfer (Passau/Kirchham), Bürgermeister Anton Freudenstein (Kirchham) und Martin Berger (Rotthalmünster) waren von Anfang an begeistert von der Idee, eine grüne Oase im Aigener Ortskern zu schaffen. Rund 22.000 Euro investierte Bad Füssing in das Projekt, 10.000 Euro flossen als Zuschuss der ILE.



## Vor 40 Jahren endete für Eggfling die Selbständigkeit

Die Gemeinde wurde am 1. April 1971 mit Safferstetten zusammen gelegt – Ursprünglich gab es zwei Pläne für die künftige Gemeindegemeinschaft

Eggfling, ein kleiner Ort mit 11 Häusern und 40 Einwohnern, wurde am 1. April 1971 mit Safferstetten zusammengelegt. Ursprünglich gab es zwei Pläne für die künftige Gemeindegemeinschaft. Der eine sah die Zusammenlegung von Eggfling, Würding und Safferstetten vor, der andere die von Eggfling, Würding und Safferstetten mit dem Ortsteil der Gemeinde Safferstetten. Die Entscheidung fiel zugunsten des ersten Planes. Die Gemeinde Eggfling wurde am 1. April 1971 mit Safferstetten zusammengelegt. Die Gemeinde Eggfling wurde am 1. April 1971 mit Safferstetten zusammengelegt. Die Gemeinde Eggfling wurde am 1. April 1971 mit Safferstetten zusammengelegt.



## Als Würding in Würde seine Selbständigkeit aufgab

Vor 40 Jahren entstand aus den „Urgemeinden“ Würding, Safferstetten und Eggfling die neue Gemeinde Bad Füssing



Als Würding in Würde seine Selbständigkeit aufgab, wurde die Gemeinde Bad Füssing gegründet. Die Gemeinde Bad Füssing wurde am 1. April 1971 mit Safferstetten und Eggfling zusammengelegt. Die Gemeinde Bad Füssing wurde am 1. April 1971 mit Safferstetten und Eggfling zusammengelegt. Die Gemeinde Bad Füssing wurde am 1. April 1971 mit Safferstetten und Eggfling zusammengelegt.

## Als die Safferstettener ihren Ortsnamen auf

Mit großer Mehrheit für die Umbenennung in Bad Füssing – Bürgermeister Frankenberger bewies diplomatisches Geschick



Als die Safferstettener ihren Ortsnamen aufgeben wollten, bewies Bürgermeister Frankenberger diplomatisches Geschick. Die Gemeinde Safferstetten wurde am 1. April 1971 mit Eggfling und Würding zusammengelegt. Die Gemeinde Safferstetten wurde am 1. April 1971 mit Eggfling und Würding zusammengelegt. Die Gemeinde Safferstetten wurde am 1. April 1971 mit Eggfling und Würding zusammengelegt.

## Vor 40 Jahren gab Aigen seine Selbständigkeit auf

Am 1. Januar 1972 folgte der Zusammenschluss mit Bad Füssing – Zähe Verhandlungen gingen diesem Schritt voraus



Am 1. Januar 1972 folgte der Zusammenschluss mit Bad Füssing. Die Gemeinde Aigen wurde am 1. Januar 1972 mit Bad Füssing zusammengelegt. Die Gemeinde Aigen wurde am 1. Januar 1972 mit Bad Füssing zusammengelegt. Die Gemeinde Aigen wurde am 1. Januar 1972 mit Bad Füssing zusammengelegt.

# Großes Jubiläum: 50 Jahre Gemeinde Bad Füssing

Die Gemeinde Bad Füssing feiert am 1. Januar 2022 den 50. Geburtstag in ihrer jetzigen Form. Ein Rückblick auf den Zusammenschluss mit Aigen, den letzten „Baustein“, der die Gemeinde in ihrer heutigen Form vollendete.

Durch die Gebietsreform am 1. April 1971 entstand aus den bis dahin selbstständigen Gemeinden Safferstetten, Eggfling und Würding die Großgemeinde Bad Füssing. Den Titel „Bad“ hatte der Weiler Füssing, damals ein Ortsteil der Gemeinde Safferstetten, bereits zwei Jahre zuvor, im Jahre 1969, verliehen bekommen. Am 14. Januar 1971 war in der PNP zu lesen: „Die Gemeinde Safferstetten ist bereit, sich mit den Nachbargemeinden Eggfling und Würding oder mit einer dieser Gemeinden freiwillig zum nächstmöglichen Zeitpunkt zusammenzuschließen.“ Sechs Gemeinderäte stimmten dafür, zwei dagegen.

Verhandlungen vorausgegangen, die gar zu scheitern drohten, nachdem man sich über die Zusammenschluss-Vereinbarungen lange nicht einigen konnte“, erinnerte Lorenz Diet in der Passauer Neuen Presse (PNP) vom 31. Dezember 2011.

**Einigung in letzter Sekunde**  
Am 9. Mai stimmte die Aigener Bevölkerung dann ab: 190 Stimmen gab es pro Zusammenschluss, 56 dagegen. Das Datum für den „Eheschluss“ wurde auf den 1. Januar 1972 festgelegt. Danach gab es aber nochmals Ärger: Der Bad Füssinger Gemeinderat lehnte den Aigener Forderungskatalog im Sommer 1971 in Teilen ab. „Erst nachdem in letzter Sekunde am 29. Dezember die beiden Bürgermeister Doppelhammer und Frankenberger an die Regierung beordert worden waren, stimmten die Aigener Gemeinderäte ganz knapp mit fünf zu vier Stimmen für die Eingliederung und den von Bad Füssing bis zuletzt heiß umkämpften modifizierten Vereinbarungen zu“, schrieb Lorenz Diet in seinem PNP-Bericht zum 40. Gemeindegeburtstag 2011. Die Aigener Identität ist seit dem Zusammenschluss und bis heute mit der Kette des „Oagner Lehardi“ fester Bestandteil des Bad Füssinger Gemeindevappens.

Am 31. März 1971 hieß es: „Die Entscheidung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 26.3.1971 wurde verlesen und vom Gemeinderat ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.“ Bereits zuvor war beschlossen worden, dass der wirtschaftlich bedeutendste Gemeindeteil, nämlich der zu Safferstetten gehörende Ortsteil Bad Füssing, der neu zu gründende Gemeinde den Namen geben sollte. Wirklich „vollendet“ wurde Bad Füssing in seinen heutigen Gemeindegrenzen aber erst ein Jahr später, zum Jahresbeginn 1972 – nicht ganz ohne Hürden und Hindernisse, wie ein Blick ins Archiv belegt.

Ende 1970 hatte Aigens Bürgermeister Ludwig Doppelhammer gemeinsam mit dem Passauer Landrat über die Pläne einer Großgemeinde Bad Füssing gesprochen. Sie sollte aus Safferstetten, Kirchham, Eggfling und eben Aigen bestehen. Würding umfassten die Pläne damals noch nicht. „Dieser Plan und die Auflösung der Gemeinde Aigen am Inn überhaupt stießen zum Teil auf leidenschaftliche Ablehnung“, notierte die PNP am 2. Januar 1971.

**Festprogramm zum Jubiläum**  
Die Gemeinde Bad Füssing will das runde Jubiläum im Jahr 2022 nach Worten von Bürgermeister Tobias Kurz gebührend begehen. „Die Planungen haben bereits begonnen“, sagt er. Mehr dazu lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben der Gemeinde-Info.

**Zähe Verhandlungen mit Aigen**  
„Dem freiwilligen Zusammenschluss von Aigen und Bad Füssing waren jedoch zähe

Im April 1971 gab es in Aigen dann eine Bürgerversammlung. Dort stimmten rund zwei Drittel der Anwesenden für den Zusammenschluss mit der am 1. Januar 1971 gegründeten Gemeinde Bad Füssing. Der Aigener Gemeinderat beschloss noch am selben Abend das Zusammengehen zum 1. Juli desselben Jahres, legte aber einen 20 Punkte umfassenden Forderungskatalog vor. Dieser umfasste unter anderem den Bau einer Turnhalle, den Unterhalt der Gemeindestraßen, eine gute Ausstattung für die Feuerwehr, den Erhalt der Grundschule, die Unterstützung der örtlichen Vereine. Bad Füssings Bürgermeister Max Frankenberger akzeptierte diese Wünsche.

# Neuer Verbund macht Bus- und Bahnfahrten attraktiver

Vier Landkreise, ein Tarif. Seit dem 1. September dieses Jahres gilt in den Landkreisen Passau, Deggendorf, Freyung-Grafenau und Regen der neue „Verbundtarif DonauWald“.

Mehr als zwanzig Verkehrsunternehmen haben sich in der neuen Gemeinschaft zusammengeschlossen. Dieser neue Verbund bringt auch für Bad Füssinger eine Reihe an Vorteilen: So fahren Erwachsene ab 65 Jahren im gesamten Netzgebiet zum halben Preis. Das neue Landkreis-NetzTicket löst das bisherige RufbusTicket



und das Öko-NetzTicket ab: Es kostet pro Jahr 60 Euro und gilt an Schultagen ab 13 Uhr, an allen anderen Tagen bereits ab 9 Uhr auf allen Linien im Landkreis Passau. Eine Anschluss-Tageskarte zum

Landkreis-NetzTicket für sechs Euro einmalig erweitert die Gültigkeit auf das komplette Verbundgebiet für diesen Tag.

Auf der neuen Homepage des Verbundtarifes ([www.vdw-mobil.de](http://www.vdw-mobil.de)) finden Sie alle Informationen über die verschiedenen

Ticketarten, über Linienfahrpläne und Fahrplanauskünfte. Die neue kostenlose VDW-App bietet ebenfalls Fahrplanauskünfte. Außerdem können direkt via App Rufbusse gebucht werden und seit Kurzem ist auch der Kauf von Tickets direkt über die VDW-App möglich.

→ **Mehr Infos bei der Mobilitätszentrale Passau, Telefon 0851/756370, per Mail an [rbo.passau@deutschebahn.com](mailto:rbo.passau@deutschebahn.com) oder persönlich in der Bahnhofstr. 30 in Passau (Mo-Fr von 8 bis 17 Uhr).**

Foto: [www.vdw-mobil.de](http://www.vdw-mobil.de)/shutterstock

## „Tretminen“ in Bad Füssing: Ein Problem, das vielen stinkt



Leider gehen bei der Gemeindeverwaltung immer mehr Meldungen aus der Bevölkerung und von Landwirten über die Verschmutzungen durch die Vierbeiner auf Wegen, Plätzen, Spielanlagen sowohl auf öffentlichen als auch privaten Flächen ein. Es sollte eigentlich selbstverständlich sein, aber der Hinweis ist leider nochmals nötig: Hundebesitzer sind verpflichtet, die „Hinterlassenschaften“ ihrer Hunde zu beseitigen.

Einige Hundehalter unterliegen noch immer dem Trugschluss, dass die Einnahmen aus der Hundesteuer, die sie bezahlen, für Reinigung und Entsorgung der Exkremamente zu verwenden sind. Wie jede andere Gemeindesteuer ist auch die Hundesteuer eine öffentlich-rechtliche Abgabe, der keine bestimmte Leistung (etwa der Reinigung der Straße) gegenübersteht, sondern sie ist gemäß dem Gesamtdeckungsprinzip aller kommunalen Aufgaben einzusetzen.

Auch auf Feldern hat Hundekot nichts zu suchen. Diese Flächen dienen ausschließlich der Nahrungsmittelproduktion und Tierernährung. Durch Hundekot auf Wegrändern und Wiesen der Landwirte besteht die

Gefahr, dass die Verunreinigungen in den Produktionsverlauf, damit in unseren Nahrungsmittelkreislauf kommen, was letztendlich die Gesundheit von Mensch und Tier gefährdet.

## Wo die Leine notwendig ist

Was Hundehalter ebenfalls beachten sollten: Grundsätzlich gibt es in Bayern zwar keine generelle Anleinplicht für Hunde. Innerhalb geschlossener Ortschaften, im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen mit viel Autoverkehr oder Fußgänger- und Radfahrerverkehr sollten dennoch Hunde grundsätzlich nur angeleint ausgeführt werden. Die herzliche Bitte: Lassen Sie Ihren Hund auch im Wald oder auf landwirtschaftlichen Flächen nicht frei laufen. Das Beunruhigen oder gar Verletzen

von Wildtieren stellt ein Vergehen gegen das Tierschutz- und das Jagdgesetz dar und kann mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden. Im Kurpark, im Freizeitpark, auf Kinderspielplätzen, im Bereich der Grundschule sowie auf Friedhöfen dürfen Sie Ihren Hund nicht dabei haben. Bitte nehmen Sie die Ängste Ihrer Mitbürger und Mitbürgerinnen ernst. Denn Sätze wie „der tut nichts“ oder „der will nur spielen“ sind weder für Kinder noch für Erwachsene, die Angst vor Hunden haben, hilfreich.



# Infofilme für Klimapatzen



Die ILE an Rott und Inn schmiedet neue Bündnisse, von der Umwelt und Unternehmen in der Region gleichermaßen profitieren: Wenn Landwirte sich dafür entscheiden, ihre Flächen klimafreundlich zu bewirtschaften, haben sie die Chance darauf, Betriebe aus der Region als Partner zu gewinnen und finanziell für ihr Engagement belohnt zu werden. Die Unternehmen ihrerseits profitieren von der Unterstützung der

„Klima-Landwirte“ doppelt: Sie stärken ihren Ruf als „Anwälte“ der Natur, fördern den Artenschutz und schaffen gleichzeitig einen Ausgleich für ihren CO<sub>2</sub>-Verbrauch. Die ILE an Rott und Inn ist eine von insgesamt drei bayerischen Pilotregionen des Projekts. Derzeit sucht die Initiative weitere Klimapatzen, also Unternehmen, die als Sponsoren für engagierte Landwirte auftreten wollen. Die Patenschaften werden von der Initiative Kli-

malandwirt organisiert und getragen von der Firma Farmfacts aus Pfarrkirchen. Farmfacts hat auf YouTube nun mehrere Infofilme veröffentlicht. Sie finden diese auf dem Kanal der Seite „Next Farming“.

→ **Mehr Informationen erhalten Sie direkt bei Kurt Herbinger, Mail an [kurt.herbinger@nextfarming.de](mailto:kurt.herbinger@nextfarming.de).**



## Sozialer Wohnraum in Aigen

Im ehemaligen Schulgebäude in der Alten Schulstraße 6 sind vier Sozialwohnungen entstanden. Die vier Appartements sind zwischen 35 und 67 Quadratmeter groß. Nach wie vor steht hier Wohnraum für bedürftige Bürgerinnen und Bürger aus Bad Füssing zur Verfügung. Wenn Sie sich für eine der Wohnungen interessieren, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an die Gemeinde Bad Füssing, Ordnungsamt, Rathausstraße 6-8, 94072 Bad Füssing. Notwendig ist ein Nachweis der Bedürftigkeit.

→ **Mehr Infos erhalten Sie beim Leiter des Bad Füssinger Ordnungsamts, Hermann Valtlbauer, Telefon 08531/975-440, E-Mail: [hvaltlbauer@badfuessing.de](mailto:hvaltlbauer@badfuessing.de).**

## NEU Erlebnis-Wandern zwischen Rott und Inn

Bad Füssing und seine zehn Nachbargemeinden präsentieren ihre jeweils schönste und vielfältigste Wanderroute übersichtlich in einem neuen Format: Auf Initiative der Kurgemeinde ist jetzt die neue Karte „Erlebnis-Wander-Touren zwischen Rott & Inn“ erschienen. Bürgermeister Tobias Kurz und die Bad Füssinger Kur- und Tourismusmanagerin Daniela Leipelt überreichten dem Passauer Landrat Raimund Kneidinger im November das erste druckfrische Exemplar. Die Strecken sind zwischen acht und 12 Kilometer lang, verlaufen ohne größere Steigungen auf Sandstraßen und Feldwegen. „Entlang der Strecken gewinnen Einheimische und Gäste spannende und neue

Einblicke in unsere wunderschöne Region“, sagt Bürgermeister Kurz. Wanderer könnten zwei Flüsse, elf Städte und Gemeinden, elf ausgewählte Wege und jede Menge Picknick-Plätze in der Natur, gemütliche Biergärten und kulturelle Schätze in der neuen Karte entdecken. Bad Füssing ist mit der elf Kilometer langen „Inn-Tour“ in der neuen Veröffentlichung vertreten: Die Runde führt aus dem Zentrum zu den Innauen und wieder zurück. „Wandern ist bei Groß und Klein sehr gefragt und die Karte verbindet die touristischen Highlights auf hervorragende Weise“, sagte Daniela Leipelt.



Die neue ILE-Karte „Erlebnis-Wander-Touren zwischen Rott & Inn“ erhalten Sie kostenlos im Kur- & Gästeservice Bad Füssing. Sie ist auch unter [www.ile-rott-inn.de](http://www.ile-rott-inn.de) abrufbar.



# Sechs Mal ausverkauftes Haus

**Es war zum zweiten Mal eine Veranstaltungsreihe unter den ganz besonders herausfordernden Bedingungen der Corona-Pandemie: Umso außergewöhnlicher ist die positive Bilanz des 22. Bad Füssinger Kulturfestivals.**

Seit seiner Premiere im Jahr 2000 hat sich das Kulturfestival in Bad Füssing einen Spitzenplatz im Bayerischen Kulturkalender erobert. Heute zählt es zu den Highlights im Kulturleben Niederbayerns. Das Festival 2021 war eine Reise durch viele Musikepochen: Sie führte von der Orchestermusik des Barocks mit den berühmten Münchner Symphonikern über Evergreens aus der Zeit von Rock, n' Roll, Funk und Jazz, einem Best of von Queen bis hin zu Elton Johns größten Hits. Es waren dazu die Großen der weiß-blauen Kulturlandschaft, die dem diesjährigen Festival auch eine bayerische Würze gaben: vom Kabarettisten Wolfgang Krebs bis hin zum Münchner Songwriter, Gitarristen und Sänger Phil Höcketstaller, besser bekannt unter seinem Künstlernamen „Hundling“.

## 96 Prozent Kostendeckung

Die Bilanz fällt außerordentlich positiv aus: „Mit dem Verlauf bin ich sehr zufrieden“, sagt Manuela Bauhuber, die Leiterin des Bad Füssinger VeranstaltungsService. Sie präsentierte die Zahlen jetzt dem Kur- & Tourismusausschuss des Gemeinderats. Besonders erfreulich: 96 Prozent aller Ausgaben für Künstlerhonorare, Nebenkosten und Abgaben – wie Künstlersozialkasse und GEMA-

Gebühren – konnten über die erzielten Einnahmen abgedeckt werden. Lediglich für die überregionalen Sonderwerbemaßnahmen sei ein Zuschuss aus dem Gemeindehaushalt notwendig geworden.

## 75 Prozent Auslastung

Die Auslastung der Veranstaltungen lag bei 75 Prozent. Sechs der vierzehn Veranstaltungen in den Kurhäusern waren nach den Worten Manuela Bauhubers komplett ausverkauft. Der Anteil der Besucher aus dem Umland (ohne Kurkarte) lag bei elf Prozent. Wie viele Gemeindeglieder von dem Angebot Gebrauch gemacht haben, lässt sich nicht verifizieren, da dieser Kundenkreis im Kassensystem nicht extra erfasst wird.

## Große Pläne für das Kulturfestival 2022

Der Kur- und Tourismusausschuss stellte auch bereits die Weichen für das Kulturfestival 2022: Die Eröffnungsgala 2022 soll demnach von der „Russischen Kammerphilharmonie“ und Gesangssolisten gestaltet werden. Ferner sind ein Operetten-, Opern- und Musicalgastspiel geplant. Das schon traditionelle Konzert der Münchner Symphoniker stellt

auch im nächsten Jahr eine feste Größe im Spielplan dar. Eine ABBA-Revivalband – das Thema ist derzeit wieder hoch aktuell – wird ein ursprünglich für 2020 gebuchtes Gastspiel nachholen. Für einen Kabarettabend will der VeranstaltungsService „Waltraud und Mariechen“ verpflichten.

## „Peppa Pig“ wird die Kinder begeistern

Darüber hinaus sind Rock-, Pop-, Swing-, Jazz-, ein A-cappella- und ein Klavierkonzert im Festivalkalender 2022 zu finden. „Natürlich darf auch eine Vorstellung für die jüngsten Besucher nicht fehlen, hier ist ‚Peppa Pig‘ geplant“, sagt Manuela Bauhuber. Die Filmgalerie wird sich mit Filmproduktionen von Steven Spielberg einbringen. Begleitend zum 23. Kulturfestival wird die Wanderausstellung „Pressebilder Bayern“ in Bad Füssing zu sehen sein. „In den nächsten Wochen beginnen die genauen Terminabstimmungen“, so Manuela Bauhuber.



**Einmal mehr stellte das Kurorchester Bad Füssing beim diesjährigen Kulturfestival mit „Life is a cabaret“ seine Vielfältigkeit mit einem bunten Strauß beliebter Musicalmelodien unter Beweis.**



## Bad Füssings „Engel in Orange“:

# 400 Tonnen Salz für sichere Straßen

**Die Dienst- und Einsatzpläne für den Kampf gegen Schnee und Eis stehen, damit Bad Füssings Fußgänger und Autofahrer gut durch den Winter kommen.**

Rund 400 Tonnen Salz liegen derzeit in den Hallen des Betriebshofs bereit. „Wir haben die Lager im Sommer komplett gefüllt“, sagt Alois Hofmann, der Leiter des Bad Füssinger Betriebshofs. Verläuft der kommende Winter so wie im letzten Jahr, dann dürfte die Mannschaft nur einen Teil davon brauchen: „Letztes Jahr haben wir 250 Tonnen verbraucht“, sagt Hofmann.

Das Team des Betriebshofs ist für alle Gemeindestraßen und die Gehwege im Bereich Bad Füssing zuständig. Das ist insgesamt ein Netz von mehr als hundert Kilometern. Im Winter kümmern sich deshalb mehr als die Hälfte der insgesamt 46 Mitarbeiter um den Winterdienst. Damit die Bad Füssinger Autofahrer sicher in die Arbeit und nach Hause kommen, sind die „Engel in Orange“ auch nachts im Dienst der Bürger unterwegs: Jeden Tag beginnen sie, wenn es die Wetter- und Straßenlage nötig machen, auch in diesem Winter zwischen 3.30 Uhr und vier Uhr nachts mit ihrem Einsatz.

### Elf Fahrzeuge für sichere Gehwege und Straßen

Insgesamt stehen der Mannschaft heuer elf Fahrzeuge für den Winterdienst zur Verfügung: ein Lkw, zwei Unimogs, vier Traktoren und die kleineren so genannten Kommunal-Fahrzeuge für Gehwege und Parks. Die großen Winterdienstfahrzeuge haben Soletanks dabei. Diese sind mit Salzwasser gefüllt, das wird zusätzlich zum eigentlichen Salz

aufgetragen. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten hält die Gemeinde Gehwege frei von Eis und Schnee. Alois Hofmann macht aber deutlich: „Das Schneeräumen ist jedoch eigentlich und in erster Linie Pflicht der Hausbesitzer. Sie sind auch in diesem Winter vor allem gefordert, nach Schneefällen zunächst selbst zu Schaufel und Schneeschippe zu greifen.“

### Bitte denken Sie an Ihre Räum- und Streupflicht!

Denn für das Räumen der Gehwege und die Sicherung gegen Rutschgefahr sind grundsätzlich die Grundstücksbesitzer verantwortlich. Die freiwillige Räumarbeit des Winterdienstes in manchen Ortsbereichen entbindet Grundstücksbesitzer nicht von der Verpflichtung, selbst den Räumdienst zu gewährleisten, etwa wenn der kommunale Winterdienst bei starkem Schneefall oder Eisglätte nicht überall gleichzeitig sein kann. Der Grundstückseigentümer haftet auch bei Unfällen wegen Schnee- oder Eisglätte auf angrenzenden Gehwegen. Gesetzlich geregelt ist: Die Streupflicht beginnt werktags um 7 Uhr und sonn- und feiertags ab 8 Uhr bis jeweils 20 Uhr.

### Wie Sie dem Winterdienst helfen

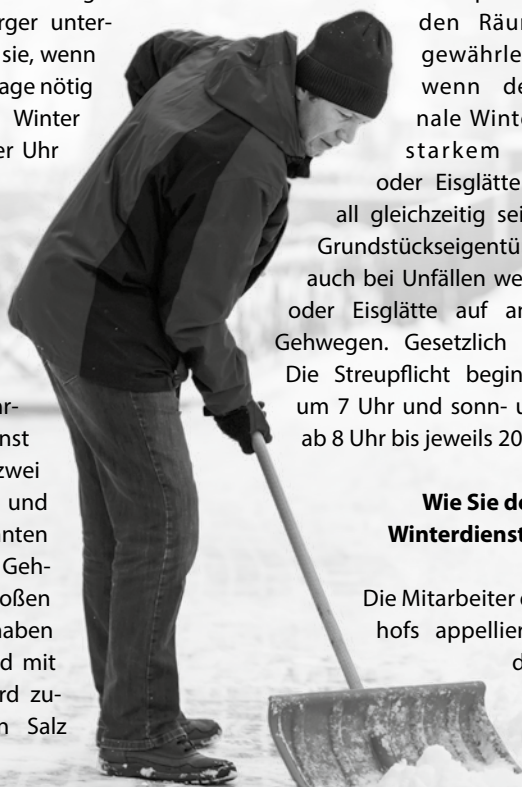
Die Mitarbeiter des Betriebshofs appellieren auch in diesem Jahr

an die Bad Füssinger Grundstücksbesitzer und Autofahrer: Schneeräumfahrzeuge können nur fahren, wenn ihnen keine aus Privatgrundstücken überhängenden Bäume, Hecken und Sträucher den Weg versperren. Bitte schneiden Sie überstehenden Grundstücksbewuchs entsprechend zurück. Streusalz wird nur eingesetzt, wenn dies unvermeidbar ist. Die Sicherheit der Menschen aber geht vor, deshalb schützen Sie empfindliche Sträucher am Grundstücksrand notfalls mit Folie gegen Salzeinwirkungen. Parkende Autos und Mülltonnen vor dem Grundstück sind erhebliche Hindernisse, die die Räumung verzögern.

### Sand und Splitt statt Salz

Schnee sollten Sie nicht auf die Fahrbahn, sondern an den Gehwegrand räumen. Auch dürfen Sie Schnee aus Privatgrundstücken (wie aus Zufahrten) nicht auf die öffentlichen Verkehrsflächen ablagern. Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte sollten Sie abstumpfen Mittel wie Sand und Splitt verwenden. Nur bei besonderer Wetterlage, wie zum Beispiel Eisregen, dürfen Sie Salz streuen.

Bei öffentlichen Straßen, auf denen keine Gehwege ausgewiesen sind, oder bei Straßen mit nur einseitigem Gehweg ist der Rand der Straße in einer Breite von ebenfalls mindestens einem Meter als Gehweg zur Benutzung für Fußgänger zu räumen. Um den Wasserabfluss zu gewährleisten, sind auch Straßenrinnen und Regeneinläufe freizuhalten. Wenn Grundstückseigentümer selbst nicht in der Lage sind, diese Sicherungsarbeiten zu leisten, empfiehlt die Gemeinde, einen Hausmeisterdienst zu beauftragen.



# Erfolgreiche „On Tour“-Bilanz

**Der Kur- & GästeService zieht eine erfolgreiche Bilanz der diesjährigen Herbst-Roadshow.**

„An allen sechs Standorten war das Interesse an Bad Füssing und an den Angeboten der jeweiligen Hotelpartner sehr groß“, sagt Lilly Pichler vom Kur- & GästeService. Station machte „On Tour“ in Oldenburg, Wuppertal, Köln, Wiesbaden, Ulm und Augsburg. Gastgeber-Partner waren das Hotel garni und Appartementhaus Fichtenwald, das Thermenhotel Gass, das Wellness- und Thermenhotel Holzapfel, das Parkhotel, Richstein's Posthotel, das Kurhotel San Andreas und das Kurhotel Zink.

„Vor allem die Bereitschaft wieder zu verreisen – speziell nach Bad Füssing, war deutlich gestiegen im Vergleich zur Herbsttour 2020“, sagt Pichler. Ihr Resümee: „Der Wunsch, wieder unser heilkräftiges Thermalwasser genießen zu können, war enorm, vor allem nach der Corona bedingten Zwangspause.“ Gefragt gewesen seien alle Hauskategorien. Großes Interesse habe es am riesigen Streckenangebot Bad Füssings für Radfahrer und auch an der im Juni 2021 in Kraft getretenen neuen Pflichtleistungs-Regelung zur „ambulanten Badekur“ gegeben.

## Spontane Buchungen an allen Standorten

An allen Standorten gab es auch heuer bereits vor Ort Buchungen: „Was mir dabei auf dieser Herbsttour besonders aufgefallen ist, war die extreme Spontanität der Gäste“, bilanziert Lilly Pichler. Der ein oder andere Gast habe nach umfangreicher Beratung noch am Bad-Füssing-Stand seinen nächsten Aufenthalt für die darauffolgende Woche gebucht. Das sei ein großer Unterschied zum Jahr davor gewesen: „Damals spürten wir noch die Zurückhaltung der Gäste, viele waren verängstigt und dementsprechend musste man viel Überzeugungsarbeit leisten, dass alle Akteure – sei es die Beherbergung, die Thermen, die Gastronomie usw. alles für die Sicherheit der Gäste umgesetzt hatten, um so die Bedenken der Gäste zu widerlegen.“

## Zwei große Messe-Aktionen im Januar und Februar

Die nächsten Auftritte mit dem Bad-Füssing-Stand sind bereits in Planung: Europas

beliebtester Kurort will sich zunächst vom 15. bis 23. Januar in Stuttgart bei der CMT präsentieren, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. Fest eingeplant ist auch die Präsenz bei der „f.re.e“, der größten Reise- und Freizeitmesse Bayerns. Sie soll vom 16. bis 20. Februar in München stattfinden. „Durch den Neubau der A94 ist die Verkehrsanbindung zwischen München und Pocking mittlerweile ein großer Pluspunkt für potenzielle Gäste aus dem Raum München“, erklärt Lilly Pichler.

Ob Corona den Bad Füssinger Messeplänen in den kommenden Wochen erneut einen Strich durch die Rechnung macht, ist derzeit noch nicht absehbar. „Wir freuen uns jedenfalls darauf, auch 2022 wieder „On Tour“ zu gehen und auch darauf, auf den Messen mit den Hotelpartnern fleißig die Werbetrommel für Bad Füssing zu rühren“, sagt die Messe-Betreuerin aus dem Kur- & GästeService.



Michaela Holzapfel (Hotel Holzapfel), Katharina Maier (Schweizer Hof), Martina Gründl (Kur- & GästeService), Lilly Pichler (Kur- & GästeService), Johannes Richstein (Richstein's Posthotel) in den City-Arkaden in Wuppertal (v. li.)



Der neue Bad Füssinger Gesundheitsfinder:

# Viele gesunde Urlaubsideen für 2022

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“, hat der Philosoph Arthur Schopenhauer einmal gesagt. Medizin und Gesundheitswissenschaften und ihre Experten sowie anerkannte Therapieverfahren und -angebote zur Gesundung, Prävention und Entspannung erfahren in diesen besonderen Zeiten neue Wertschätzung. Auch deshalb nehmen immer mehr Menschen ihren Urlaub zum Anlass und Startpunkt, sich den Themen Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden zu widmen. Bad Füssing reagiert auf diese Entwicklung: „Unser neuer, erstmals herausgegebener Gesundheitsfin-

der bündelt nun für unsere Gäste übersichtlich, attraktiv und informativ Bad Füssings „gesunde Urlaubsideen“, sagt Kur- und Tourismusmanagerin Daniela Leipelt.

Der neue Hochglanz-Katalog sei für Gäste künftig ein wertvoller Begleiter, um die gesunde Vielfalt von Europas Kurort Nummer 1 zu entdecken. Der Gesundheitsfinder enthält Infos zu klassischen Kuranwendungen, zur ambulanten Badekur, zu Gesundheitsreisen mit Zuschuss der Krankenkasse, Wanderurlaub oder Radfahrerferien. „Unsere Botschaft: Ein Urlaub in Bad Füssing im Herzen des

bayerischen Golf- und Thermenlands verbindet das Beste für Ihre Gesundheit mit einer einzigartigen Wohlfühl- und Urlaubswelt“, so die Kur- und Tourismusmanagerin. Sie finden den neuen Gesundheitsfinder bequem zum Herunterladen auf der Bad-Füssing-Website unter [badfuessing.de](http://badfuessing.de). Gern schickt Ihnen das Team des Kur- & GästeService den Gesundheitsfinder auch druckfrisch kostenlos zu.

→ **Bestellen können Sie die neuen Broschüren telefonisch unter 08531/975-580 oder per E-Mail an [tourismus@badfuessing.de](mailto:tourismus@badfuessing.de).**



## Renommierter Preis für Bad Füssinger Kirchenmusiker

Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla ist mit dem Hauptpreis der Stiftung Bücher-Dieckmeyer zur Pflege der Kirchenmusik in Bayern ausgezeichnet worden. Am diesjährigen Reformationstag wurde der Kantor für seine außergewöhnlichen Verdienste im Bereich der Kirchenmusik geehrt. Die Verleihung hätte bereits im März 2020 stattfinden sollen. Der Corona-Pandemie fiel diese wie so viele andere Veranstaltungen zum Opfer.

Den Preis erhielt Jürgen Wisgalla, dem bereits 2009 aufgrund seiner Verdienste um die Kirchenmusik der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen wurde und den der Landkreis Passau 2017 als Kulturpreisträger ehrte, aus den Händen von Stiftungsgründerin Ingrid Bücher und Stiftungspräsident Dr. Berndt Jäger. Zu den ersten Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Tobias Kurz.

Der Bad Füssinger Kirchenmusiker gründete und begleitete Klangkörper mit Hilfe zahlreicher Sänger und Instrumentalisten aus den Landkreisen Passau und Rottal-Inn sowie

aus Oberösterreich. Noch heute leitet er den „Bad Füssinger Kantatenchor“, die „Band der Christuskirche“, das „Orchester der Christuskirche“, die „Bad Füssinger Blechbläser“ und das „Bad Füssinger Trompetenensemble“. Die zahlreichen Konzerte haben eine große Anziehungskraft auf alle Musikliebhaber, nicht nur die eigenen Gemeindemitglieder.

Jürgen Wisgalla ist 1961 in Altstadt bei Nürnberg geboren. Bereits als Kind interessierte er sich für Musik. Mit sechs Jahren machte er seine ersten musikalischen „Gehversuche“ auf der Blockflöte. Die gab er aber schnell wieder auf. Mit 13 Jahren nahm er die erste Trompetenstunde bei seinem Vater, einem evangelischen Diakon. Später lernte er neben der Trompete auch noch die Posaune, sang im Kirchenchor, spielte auf Klavier und Orgel. In Bayreuth studierte der gebürtige Mittelfranke evangelische Kirchenmusik mit den Hauptfächern Chorleitung, Orgel und Klavier. Nach dem Studium, 1985, machte er ein Jahr lang ein Praktikum bei einem Kir-



**Jürgen Wisgalla (links) ist seit 35 Jahren Kantor der evangelischen Kirchengemeinde Bad Füssing. Foto: Rudolf G. Maier**

chenmusiker im fränkischen Kurort Bad Kissingen. Es war ein Jahr, das Jürgen Wisgallas Lebensweg prägen sollte: „Dort habe ich gelernt, wie wichtig es sein kann, sich um die Gäste zu kümmern“, erinnert er sich. Seit September 1986 ist Jürgen Wisgalla Kantor der evangelischen Kirchengemeinde Bad Füssing.

# Impfbus in Bad Füssing



Der Impfbus des Landkreises Passau macht auch in den kommenden Wochen wieder in Bad Füssing Station. Sie können ohne Termin und ohne Anmeldung vorbeikommen. Zum Einsatz kommen die Impfstoffe der Hersteller BioNTech/Pfizer, Moderna und Johnson & Johnson. Bitte bringen Sie ein Ausweisdokument und, soweit vorhanden, Ihren Impfpass mit.

→ Den vollständigen Fahrplan des Impfbusses sowie die Öffnungszeiten des Impfzentrums finden Sie jeweils aktuell unter [www.landkreis-passau.de/impfzentrum](http://www.landkreis-passau.de/impfzentrum).

## Neue Kalkulation

Alle vier Jahre müssen die Wasser- und Abwassergebühren neu kalkuliert werden. Die kalkulierten Gebühren gelten dann ab 1.1.2022 für die nächsten vier Jahre. Die Gebühren werden ab dem nächsten Jahr steigen. Grund hierfür ist eine Corona bedingte Unterdeckung des letzten Kalkulationszeitraums. Diese Neuberechnung läuft derzeit. Die neuen Tarife werden dann rückwirkend ab Jahresbeginn gelten. Vorerst ändert sich nichts für Verbraucherinnen und Verbraucher. Sobald die neuen Wasser- und Abwasserpreise feststehen, wird die Gemeinde darüber informieren.



## Neues Digital-Projekt

Der Freistaat Bayern wird in den kommenden Monaten zehn Kommunen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft begleiten. Bad Füssing ist eine der Gewinnergemeinden des Wettbewerbs „Smarte Gemeinde – auf dem Weg in die digitale Zukunft“. „Wir möchten die Gemeinden auf dem Weg in die digitale Zukunft verstärkt begleiten und sie bei der Neuorganisation der Prozesse unterstützen“, sagte die für die Ländliche Entwicklung zuständige Staatsministerin Michaela Kaniber zum Auftakt. Ziel dieses Modellprojektes: Bad Füssing und die weiteren Kommunen bei der Erstellung einer kommunalen Digitali-



sierungsstrategie in Bereichen wie digitale Verwaltung, Arbeiten, Wohnen, Bildung, Nahversorgung, Energie, Mobilität, Ehrenamt und Kultur fachlich zu beraten und zu begleiten. Bürgermeister Tobias Kurz freut sich darüber, dass die Bewerbung erfolgreich war: „Das Projekt ist eine hervorragende Möglichkeit, gemeinsam mit dem Technologiecampus Grafenau unser digitales Angebot weiterzuentwickeln und später unsere Erfahrungen in die ILE an Rott und Inn einzubringen“, sagte er. Einen ausführlichen Bericht über das Projekt lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben der Gemeinde-Info.

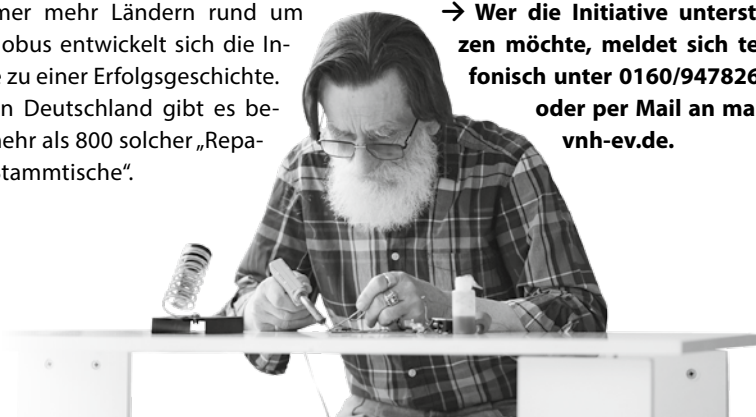
## Start für das „Repair Café“

Die Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V. wird ab Januar 2022 ihre Dienste um eine „Selbstwerkstatt“ erweitern. Elektriker, Schuster und Schneider waren früher gefragte Leute, wenn es um Reparatur und Wiederinstandsetzung von Gebrauchsgegenständen ging. Mittlerweile wird aber eher neu gekauft, als etwas repariert. Denn Wegwerfen ist bequemer und schneller. „Mit etwas Hilfe können wir aber Geld und Ressourcen einsparen und damit auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten“, sagen Bad Füssings zweiter Bürgermeister Martin Neun und dritte Bürgermeisterin Brigitte Steidele. Sie bringen die Idee eines „Repair Cafés“ in die Kurgemeinde. Das Ziel: gebrauchten Elektrogeräten, Möbeln oder Kleidung ein neues Leben schenken. In immer mehr Ländern rund um den Globus entwickelt sich die Initiative zu einer Erfolgsgeschichte. Auch in Deutschland gibt es bereits mehr als 800 solcher „Reparatur-Stammtische“.

Bereits im September probte die Bad Füssinger Initiative zusammen mit einer Gruppe aus Passau das Projekt in der Kurgemeinde. Handwerklich Geschickte setzten zusammen mit den Besitzern Fahrräder, kleine Stehlampen, Kofferradio, Lötstellen, Reihensteckdosen, Lederarmbänder an Uhren in Stand, Kleidung und Vorhänge wurden verändert – alles, was man tragen kann, wurde ehrenamtlich nur für eine Spende bearbeitet.

Zur Überbrückung der Wartezeit gab es Kaffee und Kuchen und manch nettes Gespräch. Weil diese Aktion so gut ankam, sollen sich nun die Türen zum „Repair Café“ für alle in der Gemeinde öffnen.

→ Wer die Initiative unterstützen möchte, meldet sich telefonisch unter 0160/94782693 oder per Mail an [mail@vnh-ev.de](mailto:mail@vnh-ev.de).



# Was, wann, wo ...

## Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

- 23.12. 19 Uhr, Christkindlansingen in der Pfarrkirche Hl. Geist mit dem Bad Füssinger Singkreis unter der Leitung von Florian Kölbl
- 24.12. 15 Uhr, Kleinkinder-Krippenfeier  
17 Uhr, Krippenfeier  
22.30 Uhr, Christmette
- 26.12., 2.1., 6.1. und 9.1. 16.30 Uhr, Weihnachtliche Orgelmeditation mit spirituellen Impulsen und festlicher Orgelmusik
- 31.12. 17 Uhr, Messe zum Jahresschluss
- 20.1. 14 Uhr, Führung durch die Kapelle – „Bruder Konrad – ein Heiliger des Rottals“
- 27.1. 14 Uhr, Spirituelle Kirchenführung

## Ökumenischer Fernsehgottesdienst zum Heiligen Abend über „badfüssingTV“

Bad Füssinger Blechbläser (Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla), Karin Wisgalla (Orgel), Pfarrer Bernd Kasper und Kirchenrat Norbert Stapfer. Dieser ökumenische Fernseh-Weihnachtsgottesdienst wird am 15. Dezember durch „fs5 Medien GmbH“ und „badfüssingTV“ in der evangelischen Christuskirche und in der katholischen Pfarrkirche Heilig-Geist aufgezeichnet.

Ab 24. Dezember wird er um 16 Uhr freigeschaltet und ist über „badfüssingTV“ (<https://badfuessing.tv/>) und einen entsprechenden „YouTube“-Kanal abrufbar. In den Bad Füssinger Hotels und Kliniken wird der Gottesdienst am Heiligen Abend um 16 und 21 Uhr sowie am 1. Weihnachtsfeiertag um 10 Uhr in „badfüssingTV“ gesendet.

## Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

- jeden Dienstag 16.30 Uhr Kirchenführung mit Erklärung der Atterseebilder, am 28.12. mit Orgelmusik
- jeden Mittwoch, 19 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum, Gäste und Angehörige jederzeit willkommen
- jeden ersten Montag im Monat, 19 Uhr, Männerkreis im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum
- 24.12. 16.30 Uhr, Christvesper  
20 Uhr, Gottesdienst zum Heiligen Abend  
22 Uhr, Christmette  
für die Hl. Abend-Gottesdienste ist eine schriftl. Anmeldung erforderlich
- 25.12. 10 Uhr, Gottesdienst zum Weihnachtsfest
- 26.12. 10 Uhr, Musikalische Andacht zum Weihnachtsfest
- 29.12. 19.30 Uhr, KIRCHE und KINO
- 31.12. 22 Uhr, Konzert in der Silvesternacht, Karten im Kartenvorverkauf des Kur- & Gästeservice erhältlich
- 1.1. 10 Uhr, Gottesdienst mit Segen fürs Neue Jahr
- 1.1. 11.15 Uhr, Neujahrswanderung

**Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es weiterhin Einschränkungen, deshalb können auch evtl. einige Veranstaltungen abgesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich kurz vorher im Internet oder über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet und welche Vorschriften gelten! Änderungen vorbehalten!**

- 2.1. 16.30 Uhr, Waldweihnacht, unterwegs im Freizeitpark
- 6.1. 10 Uhr, Abendmahlgottesdienst
- 7.1. 19.15 Uhr, KIRCHE und KINO
- 12.1. und 26.1. 15-16 Uhr, Kaffeenachmittag im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum
- 30.1. 10 Uhr, Bläser-Gottesdienst mit KMD Jürgen Wisgalla, Pfarrer Christian Leist-Bemmann

## Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden, Sprechstunden Di, Mi, Do 10-12 Uhr, Lindenstr. 3b, neben Fox Markt, Tel. 0160/94782693

## Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

## Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

jeden ersten Mittwoch im Monat: Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppelturnier für jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

## 1. Skatclub e.V.

jeden Montag 18.45 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstr. 6, Mitspieler herzlich willkommen!

## „Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Pelger, Tel. 08531/978614

## ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

Der Golfplatz ist bei schönem Wetter geöffnet. Bei Frost und Schnee ist die Golfanlage gesperrt. Nähere Informationen und aktuellen Plätzzustand erhalten Sie unter 08537/91990 oder unter [www.thermengolf.de](http://www.thermengolf.de)

## Veranstaltung der Hubertusschützen Eggfling

jeden Mittwoch 18-19 Uhr, Bürger- und Gästeschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände). Nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225.

## Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing, Kurhausstraße 2a:  
Mo, Di, Mi, Fr 15-17 Uhr  
Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardweg 1:  
Mo 17-18 Uhr, Do 19-20 Uhr, So 10-11 Uhr  
Kath. Pfarrbücherei Eggfling (beim Pfarrhof), Obere Innalstr. 36: Do 16-18 Uhr (außer feiertags)

# Highlights

## Dezember 2021 & Januar 2022

Die Veranstaltungen finden nur statt, wenn die bis dahin geltenden Corona-Beschränkungen dies zulassen.

Sa., 25.12.2021

**Weihnachtskonzert** des Kurorchesters Bad Füssing, Leitung: Anna Fuhrländer

Mo., 27.12.2021

**Die Oiwaiumhoibeeife Jazzband** mit schwungvollem Dixieland, Swing und Hot-Jazz aus New Orleans

Di., 28.12.2021

**Bad Füssinger Winterzauber-Gala.** Volkstümliches Musik- und Schlagerprogramm u. a. mit Romy, Graziano, Captain Freddy, Kreuzberger Trio

Do., 30.12.2021

**Don Kosaken Chor Serge Jaroff.** Leitung: Wanja Hlibka

Sa., 1.1.2022

**Neujahrskonzert** des Kurorchesters Bad Füssing, Leitung: Anna Fuhrländer

Do., 6.1.2022

**„Musikalische Leckerbissen“** kredenzt von „d'Wirtshausmusi“

Fr., 7.1.2022

**SCOT Rainbow – das Jazz-Quartett aus dem Rupertiwinkel.** Beschwingt, heiter und vielschichtig präsentiert sich die Musik dieser neuen Jazz-Formation.

Do., 13.1.2022

**„Lachen hält gesund“** mit Angelika Fürthauer, musikalisch begleitet wird sie von den Original Kernbeißern.

Fr., 14.1.2022

**Toni Lindt in Concert** – durch perfekte Imitation und Livegesang lässt er Elvis Presley wieder auferstehen.

Do., 20.1.2022

**Eggenfeldener Schrammeln.** Sie widmen sich der Pflege des Wiener Liedes, der Walzer- und Operettenliteratur sowie bekannter früherer Volkslieder.

Fr., 21.1.2022

**„Hits von gestern – Oldies von morgen“.** Deutsche und internationale Musik von den 50er bis zu den 80er Jahren mit Alex Rakar und Wolfgang Schneider

Do., 27.1.2022

**Neuseeland – Aotearoa. „Land der langen weißen Wolke“** – Multimedia-vortrag von Ludwig Graf

Fr., 28.1.2022

**Operettenzauber** – Leona & Stefan Kellerbauer mit Melodien von großen Komponisten wie Lehár, Kálmán, Strauß



# Neue Öffnungszeiten des Kur- & Gästeservice

Der Kur- & Gästeservice optimiert seine Öffnungszeiten: Künftig sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Wintersaison (bis Ende Februar) montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr für die Gäste da. In der Sommersaison (von März - Oktober) montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 9 bis 13 Uhr. Diese neuen Öffnungszeiten gelten ab sofort. Der Veranstaltungsservice mit Kartenvorverkauf im Bgm.-Frankenberger-Haus (Kurallee 15, gegenüber Kaufhaus Geml) ist ganzjährig Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr (außer an Feiertagen) geöffnet. Tickets für Veranstaltungen während der

Feiertage erhalten Sie direkt an der Abendkasse. Das Gesundheit ServiceCenter (Rathausstraße 8) ist, außer an Feiertagen, montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Auch an Weihnachten und über den Jahreswechsel ist der Kur- & Gästeservice für Sie da, **wenn eine touristische Beherbergung möglich ist.** Geöffnet ist am Heiligen Abend, am zweiten Weihnachtstag und an Silvester von 9 bis 13 Uhr. In der Silvesterwoche selbst gelten die normalen Öffnungszeiten. Auch vom 2. bis 5. Januar ist regulär geöffnet. Geschlossen ist der Kur- & Gästeservice nur am ersten Weihnachtstag, an Neujahr, an Heilig-Drei-König sowie am Sonntag, den 9. Januar.

# Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Die Gemeinde Bad Füssing wünscht allen Bürgern und Gästen  
ein besinnliches, fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest,  
einen harmonischen Jahresausklang und  
für das neue Jahr 2022 Gesundheit, Glück und Erfolg!



## **i** Wir sind für Sie da

**Rathaus** 08531/975-450  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 - 12 Uhr  
Mo, Di, Do 14 - 16 Uhr

**Bürgertelefon** 08531/975-3

**Kur- & GästeService** 08531/975-580  
E-Mail: [tourismus@badfuessing.de](mailto:tourismus@badfuessing.de)

Kur- & Tourismusmanagerin 08531/975-500  
Veranstaltungen 08531/975-520  
Kartenvorverkauf 08531/975-522  
Gesundheit ServiceCenter 08531/975-511  
Gäste-Service 08531/975-565  
Vermieter-Service 08531/975-566

**Therme Eins** 08531/94460  
**Europa Therme** 08531/94470  
**Johannesbad** 08531/230

**Störfälle**  
Wasser/Kanal 0170/8182000  
Kläranlage 08531/24691  
Wasserwerk 08537/311  
Bauhof/Feuerwehrhaus 08531/24666

**Wertstoffhof** 08537/1486  
Sommerzeit: Di/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr  
Winterzeit: Di/Fr 13-16 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

## Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartnerinnen:

**Elisabeth Hellmannsberger**  
Telefon 08531/975-504  
Fax 08531/975-509  
E-Mail [ehellmannsberger@badfuessing.de](mailto:ehellmannsberger@badfuessing.de)

**Silvia Seidl**  
Telefon 08531/975-542  
Fax 08531/975-509  
E-Mail [sseidl@badfuessing.de](mailto:sseidl@badfuessing.de)

**Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:**  
20.01.2022 (Ausgabe Februar/März 2022)

**Aus organisatorischen Gründen können  
wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns  
bis Redaktionsschluss erreichen.**

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

**Presserechtlich verantwortlich:** Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | **Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

**Projektleitung, Redaktion:** NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg

Tel. 0941/56959360, E-Mail: [newswork@newswork.de](mailto:newswork@newswork.de), Internet: [www.newswork.de](http://www.newswork.de)